



Koalitionsvereinbarung zwischen CDU und FDP in Seligenstadt Wahlperiode 2021-2026

Präambel

Zuversichtlich, verlässlich und entschlossen! - Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung zum Wohl unserer Stadt!

Unsere Stadt verdient es, weiterhin verantwortungsvoll, mit Augenmaß und großer Zuversicht in die Zukunft geführt zu werden. Gerade in dieser so schwierigen Zeit braucht es dafür klare und verlässliche politische Mehrheiten. Dieser Verantwortung werden wir, die CDU und FDP in Seligenstadt, Klein-Welzheim und Froschhausen gemeinsam mit dem amtierenden Bürgermeister gerecht. Mit Engagement, Selbstvertrauen und vor allem Liebe zu unserer Heimatstadt werden wir unsere Einhardstadt, das Juwel am Rande der Metropolregion FrankfurtRheinMain auf Basis ihrer reichen Tradition behutsam und erfolgreich weiterentwickeln.

Zentrale Zukunftsprojekte werden dabei die Umgestaltung des Bahnhofs zu einem modernen Verkehrsknotenpunkt, der weitere Ausbau der Konrad-Adenauer-Schule zur Ganztagschule, die Neugestaltung von Bleiche, Jahnsportplatz und Stadtwerkegelände mit dem Bau einer modernen Sport- und Wettkampfhalle, der weitere Ausbau aller Betreuungs- und Bildungseinrichtungen und die Entwicklung des Baugebiets Westring zu einem modernen Wohngebiet sein. In Froschhausen stehen Sanierungen und Verbesserungen am Bürgerhaus, dem alten Rathaus und der Ortsdurchfahrt auf unserem Programm. In Klein-Welzheim, das 2022 seinen 1.250 Geburtstag feiert, wird unser Augenmerk auf das Bürgerhaus, die Gestaltung der Ortseingänge sowie der Verbesserung der Situation der Walinusschule gerichtet sein.

Die Koalitionspartner werden alles dafür tun, um unsere Stadt bestmöglich durch die Corona-Krise zu führen. Der Einbruch der Wirtschaftsleistung ist mit einem massiven Rückgang der Steuereinnahmen verbunden. Die Koalition hat die Fähigkeit und die Entschlossenheit, auch schwierige Herausforderungen anzupacken.

Wir bekennen uns zu einem offenen und ehrlichen Dialog, wir nehmen die Interessen aller Betroffenen ernst und benennen Zielkonflikte offen und konstruktiv.

Mit diesem Koalitionsvertrag legen wir die Grundlage für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir werden Seligenstadt gestalten und mit neuen Impulsen in die Zukunft führen!



Inhalt

Präambel.....	1
Inhalt.....	2
Stadt- und Verkehrsplanung für Seligenstadt.....	3
Bildung, Betreuung und Soziales	5
Umweltschutz.....	6
Kultur und Ehrenamt.....	7
Finanzen, Digitalisierung und Wirtschaft.....	8



Stadt- und Verkehrsplanung für Seligenstadt

Unsere wichtigsten verkehrspolitischen Ziele der kommenden 5 Jahre:

- die schnellstmögliche Realisierung des **3. Bauabschnittes der Umgehungsstraße**,
- die frühzeitige Umsetzung der dadurch notwendigen **verkehrsberuhigenden Maßnahmen** insbesondere im Stadtteil Froschhausen sowie in den Anliegerbereichen der künftigen Trasse.
- die Sicherung der möglichen Anbindung unserer Stadt an die **S-Bahn** auf einer neuen Trassenführung („Südtangente“).
- außerdem wollen wir die **Verkehrssituation am Bahnübergang** in der Frankfurter Straße weiter optimieren und im Rahmen einer Expertise verschiedene Möglichkeiten prüfen, inklusive der Variante einer vollständigen Unterführung für den Straßenverkehr.

Unsere wichtigsten baupolitischen Ziele der kommenden 5 Jahre:

- Vorbehaltlich der naturschutzrechtlichen Genehmigung wird das **Baugebiet Westring** in drei Abschnitten erschlossen und bebaut. Unter Berücksichtigung klimatischer Kriterien und der Notwendigkeit, preiswerten Wohnraum zu ermöglichen, wird die Bebauungsdichte nominell mit ca. 38 WE/ha beplant.
- Die verkehrliche Anbindung des Baugebiets Westrings möchten wir direkt an die Umgehungsstraße ermöglichen.
Für die Landwirtschaft soll eine Durchfahrt über den Schachenweg ermöglicht werden.
- Ein weiteres wichtiges Bauprojekt für die neue Legislaturperiode ist der **Neubau einer modernen Sport- und Wettkampfhalle** auf dem Jahnsportplatz. Die Koalitionäre sind sich einig, dass eine Teil-Bebauung nicht höher als die Halle - unter Berücksichtigung einer Frischluftschneise stattfindet.
Bei der **Gestaltung von Bleiche** (so z.B. Freilegung des Stadtmühlbachs) und Jahnsportplatz sollen das Mikro-Klima und die Frischluftversorgung berücksichtigt werden. Dies soll im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans gutachterlich beurteilt werden.

Weiterhin werden wir in der Legislaturperiode folgende Punkte bearbeiten:

- Die **Fährzeiten** sollen unter Berücksichtigung des Bedarfs nach Möglichkeit optimiert werden.
- Mittelfristig wird die Koalition mit der Gemeinde Karlstein Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsanbindung besprechen und Vorschläge erarbeiten. Dies beinhaltet auch die ergebnisoffene Diskussion zur Sinnhaftigkeit einer Brücke.
- Die **Modernisierung der Senioren-Wohnungen** in der Hospitalstraße wird zielgerichtet fortgeführt. Hierzu werden die finanziellen Ausschüttungen, die aus diesem Objekt an die Stadt fließen, verwendet.
Zusätzlich wird im Wohngebiet Westring eine **weitere Senioreneinrichtung** mit einem Angebot für die Tagespflege angestrebt. Hierzu soll ein geeigneter privater Träger gefunden und verpflichtet werden.



- Der **soziale Wohnungsbau** soll in Seligenstadt einen festen Platz haben und mit erfahrenen Wohnungsbaugesellschaften oder über Belegvereinbarungen bei Projekten privater Investoren definiert und umgesetzt werden.
- Die **Bleiche** soll nach dem Willen der Koalition **zu einem Erlebnisort Natur** für alle Generationen werden. Nach der Rekultivierung des Stadtmühlbaches bietet sich hier die Möglichkeit der nachhaltigen Gestaltung einer Begegnungsfläche für alle Generationen.
- Diese Idee soll Fortsetzung finden durch die Öffnung des ehemaligen Stadtwerkegeländes hinunter zum Main und der dortigen Ausgestaltung einer **Kulturpromenade**.
- Für die Realisierung eines **Pumptrails** soll ergebnisoffen nach einem geeigneten Standort gesucht werden.
- Die **Trauerhallen** in Seligenstadt sind durch die regelmäßige Nutzung und aufgrund Ihres Alters teilweise sanierungsbedürftig. Notwendige Reparaturen und ggfs. auch technische Verbesserungen werden bedarfsgerecht durchgeführt. Gleiches gilt für städtische Gebäude, wie z.B. das Rathaus in Froschhausen.
- Die Koalition ist sich einig, dass flächendeckende Bebauungspläne keine adäquate Antwort auf einzelne Bausünden sein können. **Bebauungspläne** sollen aktuell städtebaulich wichtigen Gebieten vorbehalten bleiben.
- Das Erscheinungsbild der Stadt ist der Koalition wichtig. Dementsprechend wird die Koalition der **Verschönerung der Ortseingänge** und der Verbesserung der **Pflege der Grünanlagen** einen besonderen Stellenwert geben.



Bildung, Betreuung und Soziales

Die Bildungs- und Familienpolitik in Seligenstadt stellt einen weiteren Schwerpunkt der Koalitionsarbeit dar.

Unsere wichtigsten bildungs- und sozialpolitischen Ziele der kommenden 5 Jahre:

- **Kitas** sollen weiter **bedarfsgerecht ausgebaut** werden. Die Bildungsqualität und das Personal sollen gestärkt werden. Als mittelfristiges Ziel wird angestrebt, dass ausreichend Kita-Plätze für den jeweiligen Stadtteil angeboten werden können.
- Die **Walinusschule** in Klein-Welzheim ist räumlich an ihren Grenzen. Die Koalition möchte den Schulstandort Klein-Welzheim stärken. Deshalb möchte die Koalition Perspektiven schaffen und mit dem Kreis Offenbach als Schulträger zügig Verhandlungen aufnehmen.
- Der **Ausbau der KAS als gebundene Ganztagschule** ist beschlossen. Die Koalition wird alles dafür tun, dass der erforderliche Neubau schnellstmöglich realisiert wird und die KAS als gebundene Ganztagschule jetzt endlich in Betrieb geht.
- Die Koalition setzt sich mit Nachdruck dafür ein, das Bildungsangebot in Seligenstadt auch dadurch zu erweitern, dass am Standort der ehemaligen Matthias-Grünwald-Schule eine **mehrsprachig geführte KITA und Grundschule** nach dem Prinzip der ERASMUS Schule in Offenbach angesiedelt wird.
- Die Koalition will das **Betreuungsangebot für Senioren** weiter optimieren. Zusammen mit privaten Betreibern bzw. karitativen Organisationen/Einrichtungen soll eine stationäre Tagespflege in Seligenstadt ermöglicht werden.
- Die Koalition setzt sich dafür ein, alternative oder zusätzliche **Räumlichkeiten für die VHS** zu finden, zum Beispiel im Erdgeschoss der Hans-Memling-Schule in Zusammenarbeit mit den Freunden der HMS.



Umweltschutz

Das vorliegende **Klimaschutzkonzept** für Seligenstadt wird zeitnah fortgeschrieben und sukzessive umgesetzt.

Die Koalition plant, ein **Klimaschutzbudget** in den Haushalt aufzunehmen, um die Investitionen der Stadt zugunsten des Klima- und Umweltschutzes transparent zu machen. Aus diesem Budget sollen in Zukunft auch externe Berater finanziert werden, die die Stadt bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen unterstützen, sofern für sie Bedarf besteht.

Die der Koalition wichtige **Aufforstung des Stadtwalds** soll gleichfalls über dieses Budget finanziert werden.

Den **Radverkehr** in Seligenstadt will die Koalition weiter **fördern und sichern**. Dazu gehört die Anbindung an das Radschnellwegenetz und die sukzessive Installation von Fahrrad-Abstellplätzen/Boxen an allen Parkflächen. Dazu gehört auch eine bedarfsgerechte Verfügbarkeit von E-Ladesäulen.



Kultur und Ehrenamt

Aus Respekt vor dem Engagement und der kulturellen Begeisterung der Seligenstädter Bürgerschaft sind unsere wichtigsten kulturpolitischen Ziele der kommenden 5 Jahre:

- Die **Bürgerhäuser** in allen Stadtteilen als wichtige Säulen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens sollen in ihrer Ausstattung mit Internet sowie zeitgemäßer Ton- und Lichttechnik weiter optimiert werden.
- Die Koalition strebt eine **moderne Multifunktionshalle** in der Nähe des Schulstandortes Einhard-/Merianschule an. Dort könnte die geplante Halle während des Tages von den Schulen, die bisher ohne Aula sind, genutzt werden. Am Abend und an Wochenenden könnte die Halle für außerschulische Veranstaltungen bzw. für Vereine zur Verfügung stehen. Dies würde eine deutliche Verbesserung für Kultur- und Sportaktivitäten bedeuten und die angespannte Situation der städtischen Räumlichkeiten erheblich entlasten. Die Beteiligung des Kreises Offenbach zur Finanzierung und Unterhaltsbeteiligung soll wieder aktiviert werden.
- Die Koalition steht hinter dem **Bürgerentscheid zur Nutzung der Hans-Memling-Schule**. Der Verein der Freunde der HMS soll die angestrebte vorzeitige Nutzung des Erdgeschosses dazu gebrauchen, sein selbst erstelltes Nutzungs- und Finanzierungskonzept stufenweise umzusetzen und unter Beweis zu stellen.



Finanzen, Digitalisierung und Wirtschaft

Die Koalition bekennt sich mit einer soliden Haushaltspolitik zum verantwortungsvollen Umgang mit dem Geld der Bürger. Auch in finanziell herausfordernden Zeiten und angesichts der anstehenden Großprojekte soll auf der Basis stabiler Gegenfinanzierung und mithilfe eines effektiven Finanzcontrollings ohne zusätzliche neue Steuer- und Gebührenerhöhungen gewirtschaftet werden.

Unsere wichtigsten Punkte der kommenden 5 Jahre:

- Die Verwaltung muss als **virtuelles Rathaus** für alle Menschen flexibel und möglichst jederzeit erreichbar sein.
Die dafür erforderliche **Digitalisierung der Verwaltung** soll insbesondere durch die Besetzung der vorhandenen Stelle einer Digitalisierungsfachkraft sowie von Digitallotsen als Unterstützung - eventuell in Zusammenarbeit mit der VHS - weiter beschleunigt werden.
- Der Zugang zu den Dienstleistungen der Verwaltung, insbesondere zum Bürgerbüro, soll weiter optimiert werden. Dies beinhaltet den Ausbau der Möglichkeit **digitaler Behördengänge** und die Vorbereitung der Technik für ein mobil einsetzbares Bürgerbüro.
- Außerdem setzt sich die Koalition dafür ein, dass ganz Seligenstadt durch externe Anbieter mit **Glasfaser** angeschlossen wird.
- Die Koalition will **Tourismus und Stadtmarketing**, beides wichtige Wirtschaftsfaktoren, in einer Stadtmarketing-GmbH vereinen und professionalisieren, um die Kräfte zu bündeln. Bei der Aufgabenerfüllung soll auch ein Augenmerk auf der Unterstützung der Kultur liegen.
- Darüber hinaus will die Koalition den **Einzelhandel, das Gewerbe und die Gastronomie in der ganzen Stadt weiter stärken** und setzt sich für eine gute und ausgewogene Mischung aus Wohnen, Einzelhandel, Dienstleistungen, Gastronomie, Handwerk und Gewerbe ein. Die funktionierenden Standorte des Einzelhandels in der Kernstadt und in den Stadtteilen sollen erhalten und gestärkt werden.